



Lösungen · Lernfeld 11

Güter beschaffen · Fachkraft für Lagerlogistik / Fachlagerist

Aufgabe 1

Unterscheiden Sie verbrauchsorientierte und bedarfsorientierte Bedarfsermittlung.

Lösung: Verbrauchsorientiert: Bedarf wird aus Vergangenheitswerten hochgerechnet (z. B. gleitender Durchschnitt), für C-Teile. Bedarfsorientiert (programmorientiert): Bedarf wird aus Produktionsplan und Stücklisten abgeleitet, für A-Teile.

Aufgabe 2

Berechnen Sie den Bezugspreis: Listenpreis 4.000 €, Rabatt 15 %, Skonto 2 %, Fracht 120 €, Verpackung 30 €.

Lösung: $4.000 - 15\% = 3.400$ (Zieleinkaufspreis). $- 2\% \text{ Skonto} = 3.332$ (Bareinkaufspreis). $+ 120 + 30 = 3.482$ € Bezugspreis.

Aufgabe 3

Welche Kriterien gehören neben dem Preis in einen Angebotsvergleich? Nennen Sie fünf.

Lösung: Lieferzeit, Qualität, Zahlungsbedingungen, Lieferbedingungen (Incoterms), Zuverlässigkeit/Referenzen, Service und Garantie, Umweltstandards.

Aufgabe 4

Was ist die optimale Bestellmenge, und wie verhalten sich Bestellkosten und Lagerkosten zueinander?

Lösung: Die Menge, bei der die Summe aus Bestellkosten und Lagerkosten am geringsten ist. Große Mengen: wenige Bestellungen (niedrige Bestellkosten), aber hohe Lagerkosten. Kleine Mengen: umgekehrt. Andlersche Formel: $q = \sqrt{(200 \times \text{Jahresbedarf} \times \text{Bestellkosten} \div (\text{Einstandspreis} \times \text{Lagerkostensatz}))}$.

Aufgabe 5

Der Lieferant liefert 10 Tage zu spät. Um welche Vertragsstörung handelt es sich und welche Rechte hat der Käufer?

Lösung: Lieferungsverzug (Schuldnerverzug). Rechte: Erfüllung verlangen, nach Nachfrist Rücktritt vom Vertrag, Schadensersatz statt Leistung, Ersatz des Verzögerungsschadens (§§ 280, 286, 323 BGB).